

Artgerechte Ernährung von Landschildkröten – Was bedeutet das?

In den letzten 5- 10 Jahren ist das Wissen über die Lebensweise und die Bedürfnisse der Europäischen Landschildkröten zum Glück angewachsen. Dank dem Internet kam es zu einem schnelleren Wissensaustausch. Übersichtliche Futterpflanzenbücher wie „Landschildkröten –Futterpflanzen“ von Ricarda Schramm oder das sehr ausführliche 317 Seitige Buch „Futterpflanzen“ von Wolfgang Wegehaupt , um nur zwei zu nennen, helfen dem Halter, die riesige Übersicht über das bevorzugte „Grünfutter“ zu behalten und zu sehen, dass es nicht so viele giftige Wildpflanzen gibt, wie man denkt.. Heute weiss man, dass die Haltung von Landschildkröten sehr anspruchsvoll ist. Bis dahin galten Landschildkröten als einfach zu halten, in Wohnzimmern, Schuhkartons oder Nagerkäfigen sowie Innenterrarien, gefüttert mit Kopfsalat, Tomaten oder gar Hunde-und Katzenfutter oder eingeweichtem Brot.

Glücklicherweise nimmt die Zahl der Halter zu, die sich um ein artgerechtes Leben ihrer Schildkröten bemühen. **Artgerecht bedeutet, sich am Vorbild Natur zu orientieren.**

Futterliste einiger gern gefressener Wildpflanzen für Europäische Landschildkröten:



1 Löwenzahn



2 Spitzwegerich

3 Breitwegerich

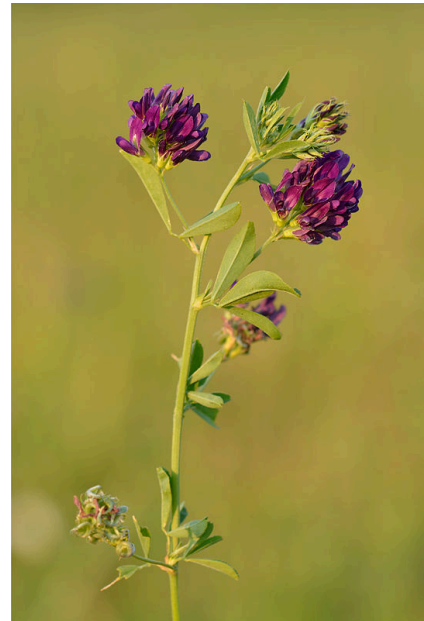


4 Brennessel



5 Roter / weisser Klee
(+Luzerne)





6 Hibiskus





7 Wilde Malve (Weg-Malve)



8 Malve



9 Storchenschnabel

rot



weiss



10 Königskerze



11 Kratzdistel



12 Witwenblume



13 Klatsch- Mohn

14 Gewöhnlicher Feldsalat





15 Giersch (Ziegenfuss, Dreiblatt)



16 Wiesen- Margerite



17 Gemeine Schafgarbe



18 Winde (Acker-Winde)





19 Gänseblümchen



20 Wiesen-Labkraut



Kultivierte Pflanzen:

Zucchini: Ferner können auch die gelben Blüten, große Blätter und die Früchte der Zucchini gefüttert werden. (Ältere Zucchini-Früchte enthalten mehr Ballaststoffe)

Weinreben –Blätter werden ebenfalls gerne gegessen. Allerdings natürlich nur ungedüngte und ungespritzte Blätter verfüttern! Auf keinen Fall sollte man die süßen Weintrauben (Früchte) verfüttern!!



Rosen: Rosenblätter und vor allem Blüten werden von Landschildkröten sehr gerne gefressen. Auch hier gilt: nur ungedüngte und ungespritzte Blüten und Blätter verfüttern. Besonders bewährt haben sich die Wildrosen.



Ringelblume: Schildkröten bevorzugen vor allem junge Pflanzen vor der Blüte.





Vogelmiere / Kriechendes Schönpolster: Unter dem Markennamen „Golliwoog“ erhält man diese Südafrikanische Hängepflanze im Zoo-Fachhandel als Grünfutter für Sittiche und Nager.



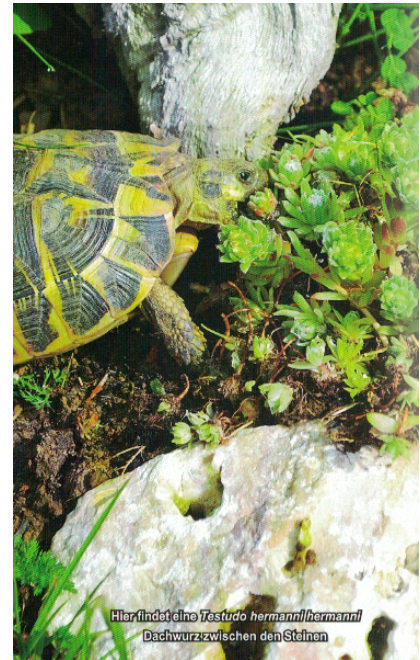


Karotte, Möhre: Schildkröten fressen gerne das Kraut sowie in feine Scheiben geschnittene Karotten-Scheibchen. Für erwachsene Tiere braucht man die Karotten nicht zu zerkleinern.

Dickblattgewächse, Hauswurz, Dachwurz, Fette Henne: Es gibt unzählige Arten und Züchtungen der Dickblattgewächse.

WICHTIG: Alle diese Sedum-Arten enthalten Oxalsäure welche dem Körper Kalzium entzieht. Aus diesem Grund sollten Landschildkröten nicht über längere Zeit und ausschliesslich mit Dickblattgewächsen gefüttert werden!!

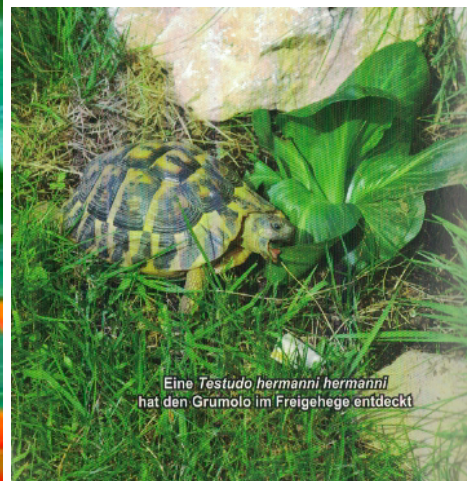




Kapuzinerkresse: ist sehr Reich an Vitamine C.



Kapuziner



Grumolo

KALZIUM:

Besonders Jungtiere, die sich noch im Wachstum befinden, aber auch Eier legende Weibchen benötigen ein hohes Maß an **Kalzium**. Um Kalzium in den Knochen einlagern zu können ist eine ausgewogene Ernährung und entsprechendes Vitamin 3D notwendig. Dieses Lebensnotwendige Vitamin kann das Tier nur dann bilden, wenn es Ultravioletter Strahlung (UVA und UVB) ausgesetzt ist. Das hört sich komplizierter an als es eigentlich ist. So wird sich jedes Tier, wenn es **in einem sonnigen Außengehege** leben darf und neben einer Vielfalt an Wildkräutern auch Kalzium angeboten bekommt, gesund entwickeln.

Da die Tiere selbst spüren wann sie wie viel Kalzium benötigen, ist es sinnvoll ihnen dieses immer anzubieten. Extra über das Futter muss man es ihnen nicht streuen.

Ich selbst biete meinen Tieren **Sepiastulpen (Sepia-Knochen) und**

grössere Knochen, die lange in der Erde lagen und porös sind an, an denen sie sehr gerne knabbern. Selbst noch sehr kleine Tier knabbern gerne an einer solchen Stulpe. Dabei nehmen die Tiere nicht nur Kalzium auf, sie wetzen sich dabei ganz nebenbei den Schnabel ab, was einer unschönen „Papageienschnabelbildung“ entgegenwirkt. Zusätzliche Vitaminpräparate brauchen gesunde Schildkröten nicht. Vitamin A kann bei falscher Dosierung sogar zu einer gefährlichen Hautablösung führen.

